



Kunststoffverarbeitung – Kriterien zur Verarbeitbarkeit (QS 1)

Kurzbeschreibung

Im Qualifikationsschwerpunkt 1 zur Kunststoffverarbeitung erwerben Sie praktische und theoretische Kenntnisse zur Verarbeitbarkeit von Thermoplasten, Duroplasten, Elastomeren, keramischen Formmassen, Füllstoffen, Pigmenten und anderen plastischen und plastifizierbaren Substanzen. Die zu verarbeitenden Substanzen können an Ihre betrieblichen Erfordernisse angepasst werden. Gern können Sie uns vorher Fragen und Probleme aus Ihrer beruflichen Praxis mitteilen. Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

Inhalte

- Untersuchung des Plastifizierverhaltens von PVC
- Bestimmung des Fließ-Härtungsverhaltens vernetzbarer Polymere nach DIN 53764
- Untersuchung des Fließ-Anvulkanisationsverhaltens von Elastomeren.
- Testen der Weichmacheraufnahme von PVC-Dry-Blends
- Untersuchung der Flüssigkeitsabsorption von Pulvern
- Vergleich der Versuche mit einem Datenkorrelationsprogramm

Teilnehmerkreis

Der Kurs richtet sich an Verfahrenstechniker der Kunststoffindustrie, die ihr Wissen auf dem Gebiet der Kunststoffverarbeitung aktualisieren wollen.



Dauer

2 Kurstage (16 UE)

Termine

auf Anfrage sind individuelle Termine und Inhouse-Schulungen möglich

Kursgebühr

455,00 Euro

Förderung

Das Bildungsprämien-Programm des BMBF übernimmt bis 50 Prozent der Kursgebühr.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Persönliche Beratung

Tel 0351 4445 - 700
Mo – Fr 8:00 – 17:00 Uhr
weiterbilden@sbgdd.de